

21. Heizungswasseraufbereitung - Verschlammte Heizungen - Korrosion in Heizungsanlagen

Sie haben 4 Möglichkeiten:

1. Möglichkeit:

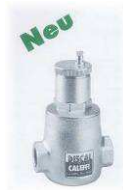
Gar nichts tun und abwarten bis die Heizungsanlage ganz kaputt ist.

2. Möglichkeit:

Einen Wärmetauscher (mit Pumpe, Sicherheitsgruppe,...) einzusetzen um die Korrosion etwas einzuschränken - eine relativ teure und nicht gerade Energiesparende Lösung, weil der Wärmetauscher neben den Abstrahlungsverlusten zusätzliche Übertragungsverluste hat und die 2. Umwälzpumpe 24h am Tag Energie braucht!

3. Möglichkeit:

Den eindringenden Sauerstoff, die Hauptursache für Korrosionen, mittels einer Entgasung zu entfernen - eine relativ preiswerte sowie umweltfreundliche und befriedigende Lösung zur guten Einschränkung der Korrosionen. - Siehe hierzu unsere preisgünstige Lösung: Unser **Mikroblasenabscheider**



4. Möglichkeit:

Mittels eines elektrolytischen Verfahren die Korrosionen professionell, wirkungsvoll und vollständig beheben - eine sichere Komplettlösung, denn

- der Sauerstoff wird gebunden,
- der pH-Wert angehoben und
- die Leitfähigkeit stark vermindert

und somit die gesamte Heizungsanlage wirksam und umweltfreundlich, ohne zusätzliche Fremdenergie, vor Korrosionen geschützt wird. - Siehe hierzu unsere Profi-Lösung: Unser **Elector**

Ihr Nutzen:

- ✓ Zufriedene Kunden durch sicheren Korrosionsschutz
- ✓ Kundenbindung
- ✓ Sie heben sich vom Wettbewerber ab
- ✓ Kein Kampf auf dem "Billigmarkt"
- ✓ weniger Montageaufwand
- ✓ zukunftsorientierte Innovation
- ✓ umweltfreundliche Lösung
- ✓ geringerer Energieaufwand
- ✓ geringere Kosten



Interessiert? Dann fordern Sie weitere Infos an!

Verschlammte Heizungen / Korrosion in Heizungsanlagen

Mikroblasenabscheider



Mikroblasenabscheider, zum Abscheiden von Luft aus dem Anlagenwasser. Gehäuse aus Messing, Gittereinsatz aus Edelstahl.

max. Betriebsdruck: 10 bar
 max. Betriebstemp.: 120°C
 lieferbare Größen: 3/4", 1", 1 1/4" und 1 1/2" IG



Mikroblasenabscheider, zum Abscheiden von Luft aus dem Anlagenwasser. Gehäuse aus lackiertem Stahl, Gittereinsatz aus Edelstahl.

max. Betriebsdruck: 10 bar
 max. Betriebstemp.: 120°C
 lieferbare Größen: DN 50, DN 65, DN 80, DN 100
 Flansch



Mikroblasenabscheider, zum Abscheiden von Luft aus dem Anlagenwasser. Gehäuse aus lackiertem Stahl, Gittereinsatz aus Edelstahl.

max. Betriebsdruck: 10 bar
 max. Betriebstemp.: 120°C
 lieferbare Größen: DN 50, DN 65, DN 80, DN 100
 Schweißmuffe

Mit Mikroblasenabscheidern wird Luft und damit auch Sauerstoff als Gas aus dem Heizungswasser abgeschieden.

Die Auswahl des richtigen AIR-STOP's und technische Daten:

Durchfluss		Gesamthöhe	Einbaulänge	Anschlüsse
l/min	m ³ /h			
22,7	1,36	205 mm	110 mm	3/4 "
35,2	2,11	205 mm	110 mm	1 "
57,8	3,47	205 mm	124 mm	1 1/4 "
90,4	5,42	205 mm	124 mm	1 1/2 "
141,2	8,4	506 mm	350 mm	DN 50 Flanschanschluss
238,7	14,3	506 mm	350 mm	DN 65 Flanschanschluss
361,5	21,6	595 mm	466 mm	DN 80 Flanschanschluss
564,8	33,8	595 mm	470 mm	DN 100 Flanschanschluss
141,2	8,4	506 mm	260 mm	DN 50 Schweißmuffe
238,7	14,3	506 mm	260 mm	DN 65 Schweißmuffe
361,5	21,6	595 mm	366 mm	DN 80 Schweißmuffe
564,8	33,8	595 mm	366 mm	DN 100 Schweißmuffe

Interessiert? Dann fordern Sie weitere Infos an!

Heizungswasseraufbereitung

Um Ablagerungen aufgrund Kalkausfällung, bzw. Auskristallisation von Mineralien zu vermeiden, wird empfohlen Heizungsanlagen mit enthärtetem, bzw., entmineralisiertem Wasser zu füllen.

Insbesondere ein regelmäßiges Nachfüllen mit hartem Wasser führt in der Regel zur Aufhärtung des Heizungswassers und somit zu verstärkten Ablagerungen. Das schadet der Heizung in mehrfacher Hinsicht und führt zu verstärktem Energieaufwand.

Entsprechende Wasseraufbereitungsanlagen können wir Ihnen natürlich liefern.

Wasseranalysen

Auch das Heizungs- sowie des Nachspeisewassers Ihrer Kunden kann im Rahmen unserer Dienstleistungen hinsichtlich pH-Wert, Leitfähigkeit, Carbonat- und Gesamthärte kostengünstig untersucht werden - siehe Wasseranalysen.

Es sind beide Analysen erforderlich (Nachspeise- und Heizungswasser). Die Werte für das Nachspeisewasser können in der Regel bei den Stadt- oder Wasserwerken abgefragt werden.
